

# 120 Archivare sind zu Gast

Arbeitstagung der Niedersächsischen Archivare / Öffentlicher Vortrag

**Kreis Holzminden (nig).** 120 Archivare aus ganz Niedersachsen kommen vom 20. bis 22. April im Schloss Bevern zusammen. Der Landkreis Holzminden hatte sich im Rahmen seines 175-jährigen Jubiläumsjahres als Ausrichter der jährlichen Tagung empfohlen. Der „Anka“, der Arbeitskreis Niedersächsischer Kommunalarchivare, folgt dieser Einladung gerne. „Das Ziel ist es, unseren Gästen zu zeigen, dass wir im Landkreis Holzminden auch etwas zu bieten haben“, erklärt Holzmindens Kreisarchivar Hermann Ahrens, der sich um die Organisation vor Ort kümmert.

Interessant für die Bevölkerung ist der öffentliche Vortrag am Montag, 21. April. Im Schloss Bevern wird ab 19 Uhr Hermann Ahrens einen Überblick über die Geschichte des Landkreises Holzminden halten. Der Eintritt dazu ist frei.

Die Tagungs-Teilnehmer werden vorwiegend am frühen Montag, 20. April, in Holzminden eintreffen, dann geht es mit dem Bus zum Schloss Bevern, wo Landrat Walter Waske die Gäste aus ganz Niedersachsen begrüßen wird. Die zweitägige Arbeitstagung steht unter dem Motto „Zwischen Kernaufgaben und Projektmanagement - das Kommunalarchiv als universelle Schnittstelle“. In Arbeitskreisen und Vorträgen widmen sich die Archivare Themen wie Dokumentenmanagement, Archivartigkeiten als Gutachter und Berater und oder die Digitalisierung des Archivbestandes.



**Kreis Holzminden.** Das Team des Kreisarchivs: Brigitte Six (rechts), Carmen Gauding-Kiene (links) und Kreisarchivar Hermann Ahrens.  
Foto: fhm

„Wichtig für die Teilnehmer ist auch immer der gemeinsame Erfahrungsaustausch“, weiß Hermann Ahrens. Fälle aus der Praxis werden mit anderen Kollegen beraten, gemeinsam kommt man zu neuen Ideen und Lösungen. Etwas Zeit für Entspannung bleibt den Teilnehmern auch. So ist im Programm eine kurze Besichtigung des Schlosses Bevern eingeplant, am

Montagabend gibt es einen Empfang mit einer Sonderauführung des Ton-Licht-Schauspiels im Innenhof. Kreisarchivar Hermann Ahrens und seine Mitarbeiter freuen sich schon darauf, seinen Niedersächsischen Kollegen die Vorzüge des Landkreises präsentieren zu können. „Viele von ihnen werden zum ersten Mal nach Holzminden kommen.“